

Neugeborenenreanimation / Neugeborenenversorgung 2025

Organisation / Wissenschaftliche Leitung: Moritz Mirschel

Anmeldung: Manuela Böer (Tel.: 030/130172380; Email: manuela.boeer@vivantes.de)

Teilnehmer: max. 6 Personen pro Termin (keine Teilnahmegebühr)

Zielgruppe: Anästhesisten, Funktionsdienst Anästhesie, Geburtshelfer, Hebammen

Ort: KHD Haus 6, Kreißsaal

Zeit: 14:45 bis 16:15

Basistraining Modul 2

Basiskurs Neugeborenenreanimation mit praktischen Übungen

Richtet sich an alle im Kreißsaal tätigen KollegInnen, welche in die Versorgung von Neugeborenen involviert sind (Hebammen, Geburtshelfer, Anästhesisten). Dieses Modul ist Voraussetzung für Modul 3 (Szenariotraining).

In diesem Modul gehen wir näher auf die Grundlagen ein und erarbeiten uns schrittweise den Algorithmus zur Neugeborenenversorgung nach ERC. Wir erkunden den Arbeitsplatz und die vorhandenen Geräte (Geräteeinweisung nach MPG erfolgt gesondert). Am Modell proben wir dann die gelernten Kenntnisse. Am Ende des Moduls sollte jeder den Algorithmus kennen, Maskenbeatmung sowie Herzdruckmassage beherrschen, die verschiedenen Arten der venösen Zugänge sollen bekannt sein und man ist in der Lage sein die gängigsten Medikamente und Materialien aufzufinden und anzuwenden. Techniken venöser Zugänge inklusive alternativer Verfahren (Nabelvenenzugang, intraossärer Zugang) werden besprochen und gemeinsam geübt.

Termine: 05.02., 05.03., 02.04., 07.05., 04.06., 02.07., 06.08., 03.09., 01.10., 05.11.,
03.12.2025

Fallbeispiele Modul 3

Szenariotraining Neugeborenenversorgung und -reanimation

Richtet sich an alle im Kreißsaal tätigen KollegInnen, welche in die Versorgung von Neugeborenen involviert sind (Hebammen, Geburtshelfer, Anästhesisten). Voraussetzung für dieses Modul ist die Teilnahme am Modul 1 innerhalb des letzten Halbjahres.

Ohne lange theoretische Erklärungen stürzen wir uns direkt in Fallbeispiele. Hierbei hilft das Team sich primär gegenseitig. Wechselweise ist ein Beobachter vor Ort oder via Telefon/Kamera zugeschaltet. Ziel ist es, die Fälle laufen zu lassen und anschließend in einer Nachbesprechung gemeinsam zu reflektieren. Nur bei groben Fehlern (inadäquate Medikamentendosierung, grobe Abweichungen vom Algorithmus, technisch falsche Herzdruckmassage ...) wird eingegriffen. Daher sind Grundkenntnisse Voraussetzung für die Teilnahme.

Termine: 15.01., 19.03., 21.05., 16.07., 17.09., 19.11.2025